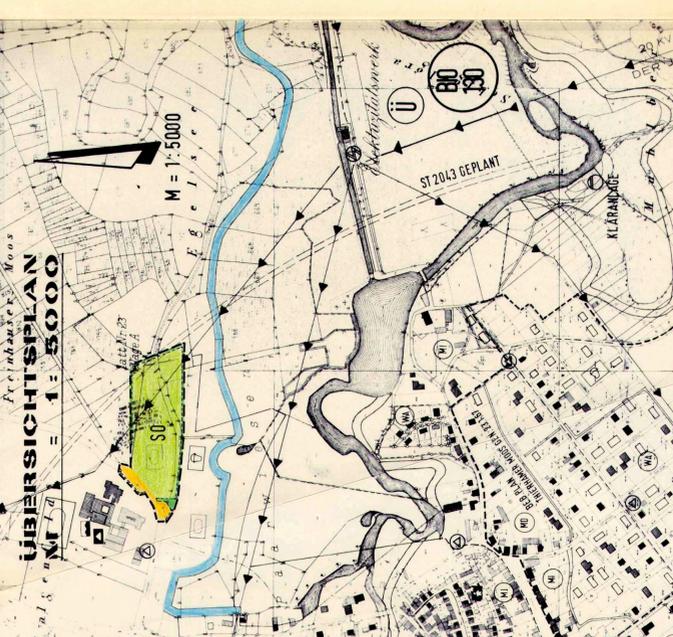
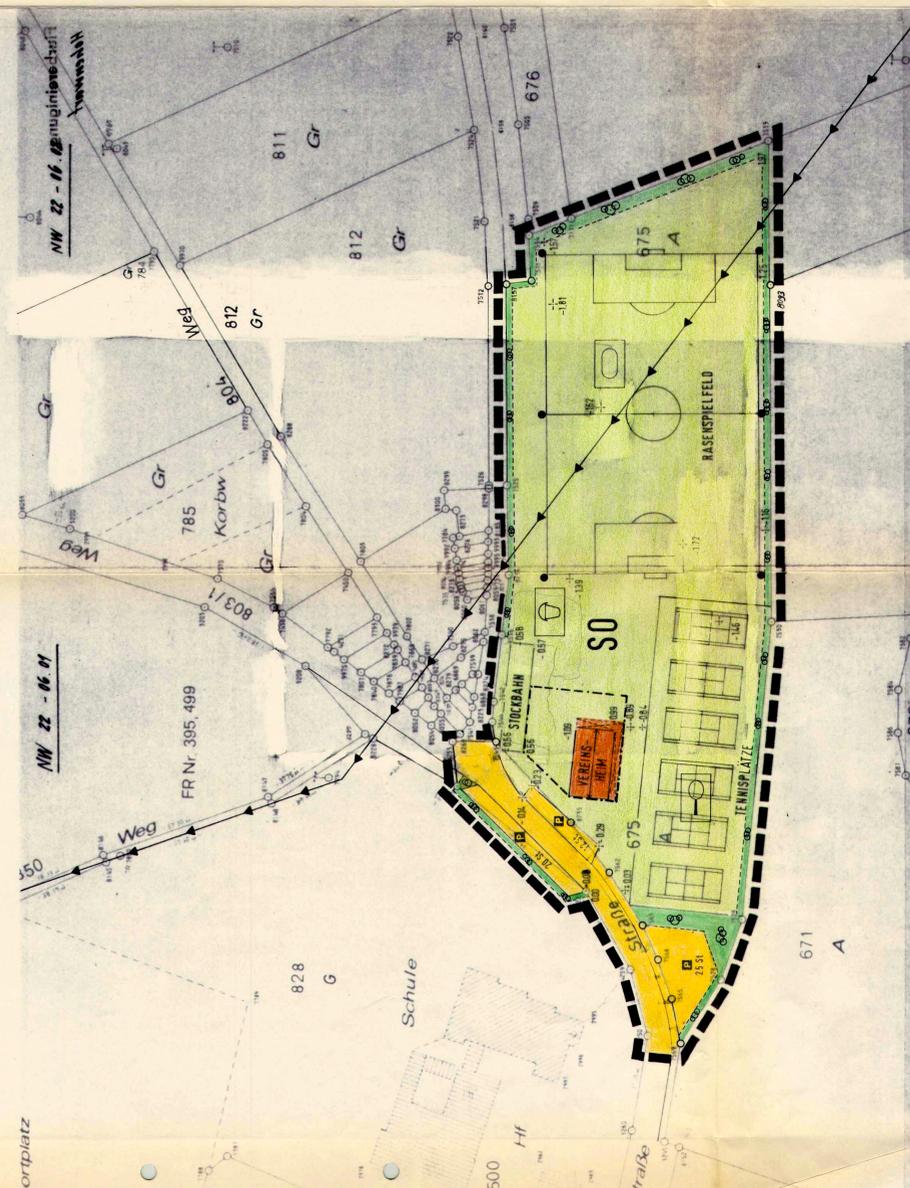


BEBAUUNGSPLAN "SPORTGELÄNDE" IN HOHENWART

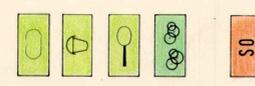
LANDKREIS PFAFFENHOFEN A. D. ILM
REGIERUNGSBEZIRK OBERBAVERN



I. SATZUNG
DER MARKT HOHENWART ERLÄSST AUFGRUND DES § 2 ABS.1 UND DER §§ 9 UND 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB I), DES ART. 23 DER GEMEINDEORDNUNG (GO) FÜR DEN FREISTAAT BAYERN, DES ART. 91 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (BAYBO), DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUWO), DER VERORDNUNG ÜBER FESTSETZUNGEN IM BEBAUUNGSPLAN UND DER PLANVERORDNUNG DEN VON DIPL.-ING.(FH) HANS GASSNER GEFERTIGTEN BEBAUUNGSPLAN "SPORTGELÄNDE" IN HOHENWART VOM ALS SATZUNG, DIE SATZUNG TRITT MIT IHRER BEKANNTMACHUNG NACH § 12 DES BAUGB IN KRAFT.

II. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- SONDERGEBIET DAS DER ERHOLUNG DIENLICH NACH § 10 ABS. 2 BAUNVO
- SPORTGELÄNDE
- SPORTPLATZ
- SPIELPLATZ
- TENNISPLATZ
- GRÜNSTREIFEN MIT BEPFLANZUNG ZUM SCHUTZ DER LANDSCHAFT
- ANLAGEN FÜR SPORTLICHE ZWECKE VEREINSHEIM UND SPORTGELÄNDE



III. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

- EINFRIEDUNGEN
TENNISPLATZ MIT 3M-HÖHEM,
RASENSPIELFELD MIT 2M-HÖHEM,
STRASSENSSEITEN MIT 1,5M-HÖHEM,
GRÜNBESCHICHTETEN MASCHENDRAHTZAUN
- TRAININGSBELEUCHTUNGEN FÜR DIE SPIELFELDER
GEM. DIN 67 526 T1
- DIE BEPFLANZUNG DER GRÜNSTREIFEN HAT NUR MIT HEIMISCHEN GEHÖLZEN ZU ERFOLGEN, Z.B. HARTIEGEL, HASEL, HOLLUNDER, LIGUSTER, SCHEHORN, HECKENKIRSCHEN U. DGL.

- BAUGRENZEN, BAUWEISE
- BAUGRENZEN
- OFFENE BAUWEISE
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- STELLPLATZE MIT WASSERDICHTASSIGER OBERFLÄCHENBEFESTIGUNG
- STRASSENVERKEHRSFÄCHEN UND GEHSTEIGE
- HOCHSPANNUNGSLEITUNG

zu III. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT
5. DER MIT BESCHIED NR. 40/602 BV W 54/81 VOM 22.04.1981 GENEHMIGTE BEPFLANZUNGSPLAN FÜR DAS SPORTGELÄNDE IST BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES

DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE VOM MARKTGEMEINDERAT IN DER SITZUNG AM 12.09.1985 BESCHLOSSEN UND AM 16.09.1985 ORTSÜBLICH BEKANT GEMACHT.

HOHENWART, ..26.08.1987.....
I. BÜRGERMEISTER

DIE ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG WURDEN AM 23.09.1985 IN DER GEMEINDERATSSITZUNG ÖFFENTLICH DARGELEGT.
DIE BÜRGER HATTEN GELEGENHEIT ZUR ÄUßERUNG UND ERÖRTERUNG.

HOHENWART, ..26.08.1987.....
I. BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄß § 3 ABS.2 BAUGB VOM 27.05.1987 BIS 30.06.1987 IM RATHAUS DES MARKTES HOHENWART, ZIMMER 11 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN AM 18.05.1987 ORTSÜBLICH DURCH ANSCHLAG BEKANT GEMACHT.

HOHENWART, ..26.08.1987.....
I. BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDE HOHENWART HAT MIT BESCHLUß DES MARKTGEMEINDERATES VOM 23.07.1987 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄß § 10 BAUGB UND ART. 91 ABS. 4 BAUGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HOHENWART, ..26.08.1987.....
I. BÜRGERMEISTER

DAS LANDRATSAMT PFAFFENHOFEN A.D. ILM HAT MIT BESCHIED VOM 19.01.1988 NR. 30/610 GEMÄß § 11 ABS.1 BAUGB I.V. MIT § 2 ABS.2 DER ZUSTÄNDIGKEITSVORORDNUNG ZUM BAUGB GEGEN DEN BEBAUUNGSPLAN KEINE VERLETZUNGEN VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT.

DER GEPRÜFTE BEBAUUNGSPLAN MIT DER BEGRÜNDUNG LIEGT AB..... 18. OKT. 1988 IN DER GEMEINDE HOHENWART GEMÄß § 12 SATZ 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUF. DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS IST AM 18. OKT. 1988 ORTSÜBLICH BEKANT GEMACHT WORDEN. MIT DIESER BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN NACH § 12 SATZ 4 BAUGB IN KRAFT.

HOHENWART, ..26.08.1987.....
I. BÜRGERMEISTER

HANS GASSNER
DIPL.-ING. (FH)
DR.-SCHULSTR. 19
8088 PFAFFENHOFEN A.D. ILM
TEL. 08441/4886

PLANFERTIGER:
PFAFFENHOFEN, DEN 21.11.1985
ERGÄNZUNG: 01.09.1986
ERGÄNZUNG: 09.02.1988